



## Plott-Erstellung ab FIN-View 2.6

Seit der Version 2.6 des FIN-View wurde durch die Überarbeitung des Druckmoduls eine Plott-Ausgabe ermöglicht. Dabei wird im Regelfall immer der am Bildschirm dargestellte Ausschnitt geplottet. Keine Probleme macht dies bei reinen Vektordaten ohne Rasterhintergrund. Hier empfiehlt sich folgende Vorgehensweise:

- Einstellen des gewünschten Ausschnittes am Bildschirm (evtl. unter Zuhilfenahme des geeigneten Kartengitters)
- Evtl. Verkleinerung der Flurstücksnummern auf Schriftgröße 6
- Aufruf des Druckdialogs im Menü über Datei -> Drucken
- Einstellen des gewünschten Maßstab im Druckdialog
- Auswahl des Plotters über den Druckerauswahl-Dialog, der nach betätigen der Schaltfläche "Drucken" erscheint
- Einstellen des geeigneten Papierformates (z.B. 700mm x 700 mm) bei den Druckereigenschaften
- Optionale Auswahl weiterer Einstellungen wie „beste Qualität“ oder „Auflösung: 600 dpi“
- Auslösen der Funktion Druckausgabe (Drucken)

Beim Druck mit Rasterhintergrund ist zusätzlich zu beachten:

Es wird immer der am Bildschirm sichtbare Hintergrund gedruckt. Aufgrund der reduzierten Detailauflösung am Bildschirm wird im Regelfall die voreingestellte Hintergrundkarte nicht das gewünschte Ergebnis liefern. Daher müssen Sie in der Legende über die Karteikarte "Themen" die Hintergrundkarten mit erweitertem Maßstabsbereich laden. Diese erkennen Sie an dem fehlendem „a\_“ vor dem eigentlichen Namen. Nachfolgend die Tabelle mit den Kartennamen und gültigen Maßstabsbereichen:

Orthophoto aktuell:	1:1 bis 1:10.000
Digitale Ortskarte:	1:1 bis 1:25.000
Topographische Karte 1:25.000:	1:1 bis 1:50.000
Topographische Karte 1:50.000:	1:1 bis 1:100.000
Topographische Karte 1:100.000:	1:1 bis 1:200.000

Bei der manuellen Auswahl der Hintergrundkarte müssen Sie in der Legende selber dafür sorgen, dass die ausgewählte Karte nicht von einer anderen Karte im gleichen Maßstabsbereich überdeckt wird. Sollten Ihnen die voreingestellten erweiterten Maßstabsbereiche nicht ausreichen, kann der erweiterte Maßstabsbereich der Karten vom GIS-Administrator durch das Administrationsprogramm angepasst werden. Dies sollte nur in Rücksprache mit uns oder Ihrer EDV-Verwaltung durchgeführt werden, da durch fehlerhafte Einstellungen erhebliche Netzbelastungen auftreten können.